

*Betreff:***Anmietung des Büro- und Betriebsgebäudes Saarbrückener Straße 263 zur Unterbringung von Flüchtlingen***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

20 Fachbereich Finanzen

Datum:

17.02.2016

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)	23.02.2016	N
Finanz- und Personalausschuss (zur Kenntnis)	25.02.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)	01.03.2016	Ö

Beschluss:

„Einer Anmietung des Büro- und Betriebsgebäudes Saarbrückener Straße 263 nach Umbau zum Zwecke der Unterbringung von Flüchtlingen für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Das seit Ende 2015 leer stehende Gebäude wurde von dem Eigentümer, der Streiff Invest GmbH, zur Anmietung zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung angeboten, um möglichst für die Schulsporthallen im nördlichen und westlichen Stadtgebiet eine Entlastung herbeizuführen.

Das Gebäude liegt kurz vor der Lehdorfer Wohnbebauung in einem gemischt genutzten Gebiet. Es hat eine Nutzfläche von ca. 1.638 m² und ist aufgrund der vorhandenen Struktur zur Unterbringung von ca. 150 Flüchtlingen gut geeignet, da es langgezogen zweigeschossig ist und über viele Einzelräume verfügt, die im Wesentlichen vom Flur zugänglich sind. Auch einige größere Räume oder Bereiche sind vorhanden, in denen gemeinschaftliche Aufenthalte und Verpflegung stattfinden können. Neben und hinter dem Gebäude befinden sich Freiflächen, die dem Aufenthalt im Freien und in gewissem Umfang als Spiel- und Sportflächen dienen können.

Öffentliche Verkehrsmittel und Einkaufsmöglichkeiten sind mit einigen Minuten Fußweg zu erreichen.

Ein gewisser Umbaubedarf ist vorhanden, da einige Bereiche, insbesondere im 1. OG, noch besser für das Wohnen strukturiert werden müssen. Im Wesentlichen sind mehr Sanitärräume zu schaffen, da aufgrund der bisherigen gewerblichen Nutzung nur wenige WC-Anlagen vorhanden sind. Der Keller ermöglicht die Aufnahme einer größeren Anzahl an Duschköglichkeiten, die nach Damen und Herrn getrennt werden sollen.

Die Umbaukosten werden etwa 450.000 € betragen und als Aufschlag auf die Miete umgelegt.

Das Gebäude Saarbrückener Straße 263 ist aufgrund seiner Gesamtstruktur ein gut geeignetes Mietobjekt für den vorübergehenden Aufenthalt von Flüchtlingen und es kann nach Umbau zeitnah zur Verfügung stehen.

Derzeit zeichnet sich für den Monat April ein deutliches Delta zwischen der Anzahl der erwarteten Personen und den verfügbaren Unterbringungsmöglichkeiten ab. Die Fertigstellung des Umbaus dieses Objekts, der bereits für Mitte April angestrebt wird, würde die Situation spürbar entlasten.

Geiger

Anlage/n:

Keine